

# Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt  
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1312/2020
Amt/Aktenzeichen 80/23 Go 00 1/81	Datum 17.08.2020	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am			
<b>Beratungsfolge Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Datum</b>	<b>Status</b>
Ortsbeirat Mainz-Gonsenheim	Kenntnisnahme	15.09.2020	Ö

<b>Betreff:</b> Sachstandsbericht zu Antrag 1074/2020 - CDU; hier: Errichtung einer öffentlichen Toilette am alten Friedhof
Mainz, 24. August 2020  gez.  Manuela Matz Beigeordnete

## Die Verwaltung nimmt wie folgt Stellung:

Die Reduzierung der Kosten bei den öffentlichen Toilettenanlagen im Mainzer Stadtgebiet ist eine der Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Kommunalen Entschuldungsfonds. Demnach sollen durch Optimierung der Unterhaltung künftige Haushaltsverbesserungen entstehen. Um einen Konsolidierungsbeitrag erreichen zu können, dürfen die Kosten für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der öffentlichen Toilettenanlagen eine Höhe von 260.000 EUR pro Jahr nicht übersteigen.

Tatsächlich beliefen sich die Kosten im Jahr 2019 auf rund 421.123,34 EUR. Für das Jahr 2020 wird mit Kosten von mindestens 365.000 EUR gerechnet. Die Abschlagszahlungen für die gegenwärtig bestehenden Toilettenanlagen wurden durch den Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR für das Jahr 2020 auf monatlich 27.500 EUR, also auf 330.000 EUR pro Jahr, festgelegt.

Bei einer Gegenüberstellung des im Jahr 2020 veranschlagten Haushaltsansatzes von 330.000 EUR für die öffentlichen Toiletten mit den im Rahmen des Kommunalen Entschuldungsfonds anzustrebenden Kosten in Höhe von 260.000 EUR wird deutlich, dass für die Errichtung weiterer Anlagen – auch wenn der Bedarf hierfür gegeben ist – kein finanzieller Spielraum besteht.